



Das Modellprojekt

Das Jobcenter Kreis Recklinghausen nimmt an einem neuen Modellprojekt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen teil. Im Rahmen von **job:plus** haben wir zusätzliche Möglichkeiten, Arbeit zu fördern. Das Ziel: Mit **job:plus** sollen langzeitarbeitslose Menschen wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen.

Ein begleitendes Coaching sorgt dafür, das Arbeitsverhältnis zu stabilisieren. Individuelle Nachteile der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch einen Lohnkostenzuschuss in Höhe von 50 Prozent ausgeglichen. Gefördert werden reguläre Beschäftigungsverhältnisse für Menschen, die mehr als vier Jahre arbeitslos sind.

Langzeitleistungsbezug ist eine zentrale Herausforderung im Kreis Recklinghausen.

Helfen Sie uns, diese Herausforderung anzunehmen!

Gefördert durch:



Ihre Ansprechpartner

job:plus

HEIKE ROMMLER

Betriebsakquisiteurin
Telefon: 02361 3067-126
Telefax: 02361 3067-120
Heike.Rommler@vestische-arbeit.de



MIRKO HOMRIGHAUSEN

Betriebsakquisiteur
Telefon: 02361 3067-125
Telefax: 02361 3067-120
Mirko.Homrighausen@vestische-arbeit.de



ANDRÉ JOST

Betriebsakquisiteur
Telefon: 02361 3067-146
Telefax: 02361 3067-120
Andre.Jost@vestische-arbeit.de



ARIF BURNAZ

Betriebsakquisiteur
Telefon: 02361 3067-147
Telefax: 02361 3067-120
Arif.Burnaz@vestische-arbeit.de



Jobcenter Kreis Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

VESTISCHE ARBEIT

jobcenter
Kreis Recklinghausen

job:plus · kreis-jobplus@vestische-arbeit.de
Tel. 02361 3067-173 · www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de

job:plus

Fördert Arbeit.

Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



VESTISCHE ARBEIT

jobcenter
Kreis Recklinghausen

www.jobcenter-kreis-recklinghausen.de



Ihre Chance

Sie suchen neue Mitarbeiter. Denken Sie neu! Und ergreifen Sie Ihre Chance, Ihre offenen Stellen mithilfe von **job:plus** passend zu besetzen.

Mit diesem neuen Modellprojekt fördert das Jobcenter Kreis Recklinghausen Arbeit. Unser Ansatz: Arbeitgeber, die Langzeitarbeitslose einstellen, erhalten bis zu zwei Jahre lang einen Lohnkosten-Zuschuss von 50 Prozent, eine monatliche Motivationsprämie und aktive Begleitung durch einen Job-Coach.

Gehen Sie neue Wege in Zeiten des Fachkräftemangels: Gewinnen Sie neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihr Team entlasten und tatkräftig mit anpacken. Geben Sie langzeitarbeitslosen Menschen eine Chance und profitieren Sie von **job:plus**.

Ihr Plus ist unsere Unterstützung:

- + 50 % Lohnkosten-Zuschuss
- + Coach für Ihren neuen Mitarbeiter
- + Passgenaue Vermittlung

Unser Service

Wir möchten die bestmöglichen Bedingungen schaffen, Ihr Team zu verstärken. Deshalb unterstützen Sie spezielle Betriebsakquisiteure – ob bei der Besetzung Ihrer offenen Stellen oder bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze. Sie finden für Ihren Betrieb diejenigen neuen Arbeitskräfte, die genau zu Ihnen und Ihrem Unternehmen passen. Die Betriebsakquisiteure unterstützen Sie bei der Antragsstellung für den Lohnkostenzuschuss, erstellen einen individuellen Förderplan und sorgen für eine gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

DER JOB-COACH...

- begleitet die Teilnehmenden in regelmäßigen Coachings bei ihrem Start in den neuen Job
- berät die Teilnehmenden mit dem Ziel, ihr Leistungsvermögen langfristig zu steigern
- hilft dabei, das Beschäftigungsverhältnis zu stabilisieren und in möglichen Konfliktfällen zu vermitteln
- sorgt dafür, dass Ihre betrieblichen und sozialen Anforderungen erfüllt werden

Finanzielle Unterstützung

LOHNKOSTENZUSCHUSS

1. – 23. Monat¹ 50% Lohnkostenzuschuss²

keine Nachbeschäftigungspflicht

MOTIVATIONSPRÄMIE

1. – 23. Monat¹ 100 € Motivationsprämie

ÜBERNAHMEPRÄMIE

Prämie	Unbefristetes Arbeitsverhältnis	Befristetes Arbeitsverhältnis
1. Teil	1.500,- € ³	1.000 € ³
2. Teil	1.500,- € ⁴	1.000 € ⁴

¹ längstens bis zum 31.12.2019

² des berücksichtigungsfähigen Arbeitsentgelts

³ bei Nachweis des Arbeitsvertrages und tatsächlicher Arbeitsaufnahme nach Ablauf der Förderung

⁴ bei Nachweis einer ununterbrochenen Weiterbeschäftigung von mindestens sechs Monaten nach Ablauf der Förderung